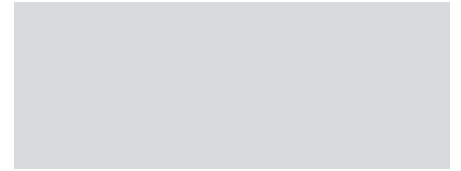
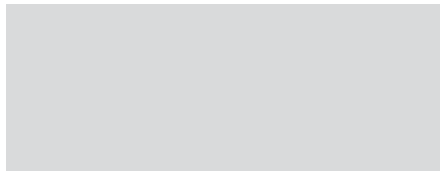




Unsere Lösung B. Braun Melsungen AG



Schrittweise Erweiterung und Modernisierung eines wachsenden Europäischen Warenverteilzentrums

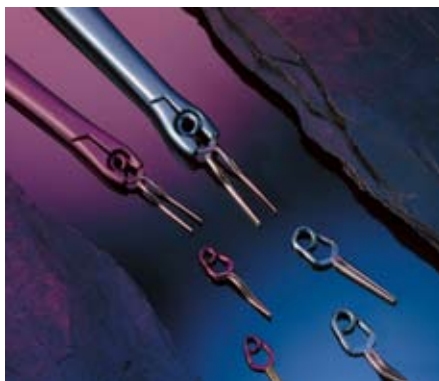
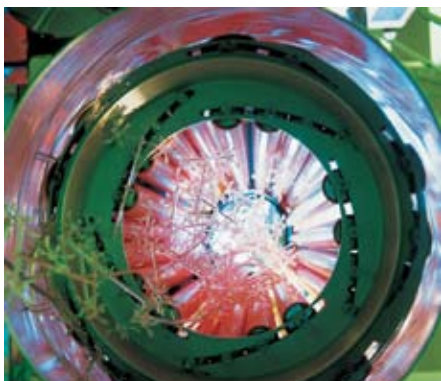
„Die Verfügbarkeit unserer Anlagen richtet sich nach dem kontinuierlichen Wachstum unseres Unternehmens. Swisslog hat bewiesen, dass sie mit uns Schritt halten kann.“

*Heinz Rüdiger
Leiter Logistik BBM AG
B. Braun Melsungen AG*

Der Kunde und seine Anforderungen

Das europäische Warenverteilzentrum (WVZ) der B. Braun Melsungen AG liegt am Rande der nordhessischen Stadt Melsungen, im Industriegebiet PfiEFFewiesen.

Die Architektur des WVZ ist für eine Industrieanlage außergewöhnlich. Die Anlage wurde Ende der 80er von dem britischen Stararchitekten Sir James Stirling (Tate Gallery in Liverpool) konzipiert. Die erste Ausbaustufe erfolgte mit Swisslog als Generalunternehmer bis Ende 1991. Es wurde bereits im Grundkonzept genügend Freiraum für mögliche Erweiterungen der einzelnen Gebäude eingeplant, um flexibel auf zukünftiges Wachstum reagieren zu können.



B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

Die Lösung

Das WWZ gliedert sich in drei Ebenen: Erdgeschoss, Verteilerdeck1 (VD1) und Verteilerdeck2 (VD2). Es verwaltet Fertigwaren aus der eigenen und verschiedenen anderen Produktionsstätten, sowie Rohstoffe und Halbfabrikate für die eigene Produktion. Das bestehende Vorratslager (VL) ist ein automatisches Hochregallager. Es besitzt zur Zeit eine Kapazität von ca. 40'000 Palettenplätzen und wird bis zum Jahr 2008 auf etwa 60'000 Palettenplätze ausgebaut. Das Vorratslager dient, neben weiteren Funktionen, zur Nachschubversorgung des Kommissionierlagers (KL). Das KL wird, ebenso wie das VL, bis zum Jahr 2008 erweitert. Hierbei ist eine Steigerung der bestehenden Kapazität um 40% vorgesehen. Nach erfolgter Fertigstellung umfasst das Vorratslager 24 Gassen mit 24 Regalbediengeräten (RGB), das Kommissionierlager 14 Gassen mit 14 RGB.

Die Erweiterung des Warenverteilerzentrums ist eine logische Konsequenz, die sich aus dem ständigen Wachstum der Produktionskapazität am Standort PfiEFFewiesen

und der Weiterführung des zentralen Belieferungskonzeptes europäischer Kunden von Melsungen aus, ergibt. Zur Abwicklung der Intralogistik im WWZ sind unterschiedliche, ineinander greifende Materialflusskonzepte realisiert.

Ein Teil der Transporte zwischen Produktion und WWZ wird über ein Fahrerloses Transport System (FTS) abgewickelt.

Ein weiteres FTS (12 Fahrzeuge), welches bis Ende 2007 modernisiert wird, transportiert den Nachschub zwischen VL und KL.

Der Grossteil der internen Transporte erfolgt über Palettenfördertechnik mit entsprechend angeschlossenen Liften. Die Kommissionierung wird mittels manuell geführter Kommissionierfahrzeuge durchgeführt. Die Kommissionierleistung erreicht mit über 250 Picks/h pro MA einen sehr hohen Durchschnittswert. Ohne die geplanten Erweiterungen ist die Anlage für einen Durchsatz von 200 Paletten/h ausgelegt.

Das Lagerverwaltungssystem (LVS) des WWZ koordiniert die Funktionsbereiche Wareneingang, Sterilisation, Vorratslager,

Kommissionierlager mit dynamischen und statischen Kommissionierplätzen, Kleinteilelager (KTL1/2), manuelle Lagerbereiche, Warenausgang und Packerei.

Modernisierung und Erweiterung

Das bestehende WWZ ist Dreh- und Angelpunkt der europäischen Logistik der B. Braun Melsungen. Es bestehen daher für die Verfügbarkeit der Anlage besonders hohe Anforderungen, d.h. die Anlage muss jederzeit auf einem aktuellen technischen Stand sein und einen risikolosen Betrieb sicherstellen. Zusätzlich müssen Anpassungen des WWZ, durch das kontinuierliche Wachstum des Unternehmens B. Braun, der Erfüllung neuer Vorschriften (wie z.B. die Validierung nach GMP) und sich ändernder Marktanforderungen, vorgenommen werden.

Logistikdaten



Kommissionierleistung ab 2008

Ein- / Auslagerung Paletten
pro Tag 9'000

Picks von Verkaufseinheiten
Stück pro Tag 110'000

Picks pro Mitarbeiter
pro Stunde 250

Allgemein

Anzahl Aufträge
pro Tag ca. 3'500

Anzahl Lieferscheinpositionen
pro Tag ca. 12'500

Automatisches Vorratslager ab 2008

Anzahl Palettenplätze 60'000

Anzahl Regalbediengeräte 24

Automatisiertes Kommissionierlager ab 2008

Anzahl Behälter 15'500

Anzahl Palettenplätze 5'500

Anzahl Regalbediengeräte 14



B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

Kundendaten



B. Braun Melsungen AG
www.bbraun.de

Die Produkte und Dienstleistungen

Die B. Braun Melsungen AG ist ein Unternehmen der pharmazeutischen Industrie.

B. Braun bietet Produkte und Dienstleistungen für die Klinik, den niedergelassenen Arzt, den Home Care-Sektor und das Segment der extrakorporalen Blutbehandlung.

Mitarbeiter

B. Braun beschäftigt ca. 30'000 Mitarbeiter in mehr als 50 Ländern, davon etwa 50 Prozent in Europa.

Unternehmenszahlen

Im Jahr 2006 erwirtschaftete

B. Braun einen Gesamtumsatz von EUR 3'321 Mio.

Die Vorteile der Modernisierung / Erweiterung

- Kontinuierlich hohe Verfügbarkeit der Anlage
- Anlagentechnik ist immer auf dem aktuellsten Stand der Technik
- Risikoloser Betrieb ist sichergestellt
- Erfüllung neuer Vorschriften wird gewährleistet (Validierung nach GMP)

Laufende Modernisierungs- und Erweiterungsprojekte

- Modernisierung Lagerverwaltungssystem
- Retrofit Steuerungen Wareneingang und Verteilerdeck 2
- Modernisierung Fahrerloses-Transport-System
- Ausbau Wareneingang und Ganzauslagerung

Swisslog's Lieferumfang

Planung und Realisierung folgender Erweiterungen und Modernisierungen:

- Retrofit und Erweiterung Kleinteilelager (KTL 1)
- LVS Gateway zu SAP R/3
- Zusätzlicher Roboter für die Packerei
- Bau eines zweiten Kleinteilelagers (KTL 2)
- Retrofit der Regalbediengeräte (RBG) in Werk A
- Retrofit Steuerung Vorratslager (Förderanlage, Verschiebewaren, RGB)
- Ablösung Supra Datenbank durch Oracle
- Retrofit Steuerung Kommissionierlager
- Erweiterung Kommissionierplatz



MODERNISIERUNG

PLANUNG



www.swisslog.com

GENERAL CONTRACTING

IT LÖSUNGEN



Swisslog AG
Webereiweg 3
CH-5033 Buchs / Aarau

Tel. +41 62 837 41 41
Fax. +41 62 837 44 99

logistics@swisslog.com

DIE SWISSLOG BAUSTEINE FÜR DIE FIRMA B. BRAUN MELSUNGEN AG